

20.07.2007 - 08:52 Uhr

## **euro adhoc: feratel media technologies AG / Geschäftszahlen/Bilanz / feratel beendet Geschäftsjahr 2006/2007 mit Ergebnisplus Vorstand schlägt Auszahlung einer Dividende von 9 Eurocent vor**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresgeschäftsbericht

20.07.2007

"feratel überzeugte im abgelaufenen Geschäftsjahr sowohl am internationalen als auch nationalen Markt mit zahlreichen Innovationen. Das spiegelt sich im Ergebnis 2006/2007 wider. Gleichzeitig haben wir uns damit dem Ziel eines touristischen Gesamtlösungsanbieter einen wesentlichen Schritt genähert", bilanziert Vorstandsvorsitzender Dr. Markus Schröcksnadel angesichts des nun vorliegenden Geschäftsberichtes. Im per Ende April abgeschlossenen Geschäftsjahr 2006/2007 konnte die feratel media technologies AG ihren Umsatz von 16,7 auf 20,8 Millionen Euro erhöhen. Das operative Ergebnis (EBIT) konnte von 546,2 TEuro auf 1,0 Mio. Euro gesteigert werden. Das Ergebnis vor Ertragssteuern belief sich auf 1,1 Mio. Euro nach 686,4 TEuro im Vorjahresvergleich. Grund für dieses erfreuliche Ergebnisplus ist erstens organisches Wachstum, zweitens die mit 1. Februar 2007 erfolgte Miteinbeziehung der vier Sitour-Gesellschaften Österreich, Italien, Tschechien und Slowakei. Der Konzerngewinn stieg von 575,9 TEuro im Geschäftsjahr 2005/2006 auf 1,1 Mio. Euro im Berichtszeitraum 2006/2007. Das EBITDA kletterte ebenfalls von 2,6 Mio. Euro auf aktuell 4,5 Mio. Euro. Der Einzelabschluss der feratel media technologies AG weist für das abgelaufene Geschäftsjahr 2006/2007 einen Bilanzgewinn von 910 TEuro nach 1,1 Mio. Euro im vergangenen Geschäftsjahr aus. Der Vorstand wird daher in der im Oktober stattfindenden Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung von 9 Eurocent vorschlagen (Vorjahr: 8 Eurocent).

Highlights 2006/2007

feratel konnte sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber der ausländischen und heimischen Konkurrenz erfolgreich durchsetzen. Zu den Highlights zählt zweifelsohne der Zuschlag des slowenischen Wirtschaftsministeriums für den Aufbau eines landesweiten Reservierungssystems. Äußerst erfolgreich war man aber auch am Heimatmarkt Tirol: Im Paznaun konnte feratel eines der komplexesten Systeme im Bereich Destinationsmanagement realisieren. Ebenso erfreulich ist, dass man nach mehreren Jahren intensiver Bemühungen in Spanien definitiv Fuß fassen konnte. Neben mehreren IRS-Projekten konnte im Küstenort Cambrils auch ein erster Kamerastandort fixiert werden. International erfolgreich war feratel im abgelaufenen Jahr aber auch im Osten: So hat sich die Republik Tschechien mittlerweile zum derzeit größten Osteuropa-Markt entwickelt, gefolgt von der Slowakei und Ungarn.

Erfolgreich mit Innovationen

feratel ließ auch 2006/2007 wieder mit zahlreichen Innovationen aufhorchen. Das Unternehmen konnte sich damit seinem Ziel eines touristischen Gesamtlösungsanbieter einen wesentlichen Schritt nähern

und seine Position sowohl am internationalen und nationalen Markt weiter ausbauen und nachdrücklich stärken. Neueste Entwicklungen in der Fernstehteknik stellten die feratel media technologies AG im Bereich Telekommunikation vor neuen Herausforderungen: Sowohl auf die Digitalisierung des Richtfunknetzes, als auch auf die Umstellung auf das Breitbildformat 16:9 mussten technische Antworten gefunden, entwickelt und schließlich umgesetzt werden. Optimierte werden die Bilder in Zukunft durch ein eigens dafür konzipiertes Design - ab Anfang Dezember on air. Mit HDTV wird bereits die nächste Herausforderung angegangen. Innovationsgetrieben war und ist auch der Bereich der Informations- und Reservierungssysteme. Mit Hochdruck wurde an einer ganzen Reihe von Projekten und Neuentwicklungen gearbeitet: Das feratel Destinationsmanagementsystem Deskline® wird völlig neu programmiert und erhält ein Redesign, überarbeitet wurde auch dar®WIN. Der Eurosoft-Betrieb ist mittlerweile auf Applikation-Service-Providing umgestellt. Der MeldeClient ist jetzt auf die Anforderungen des deutschen Marktes angepasst. Eine besondere Herausforderung stellte im Berichtszeitraum sicherlich die Entwicklung einer neuartigen Gästekartenlösung dar, bei der - im Sinne einer feratel Gesamtlösung - sowohl Hard- als auch Software aus dem eigenen Haus stammen. Im Segment Medien konnte feratel ebenso stark überzeugen: Ob durchsichtige Panoramatafel, elektronisch gesteuerte LED Anzeigen bei Sitour Panoramatafeln und Pistenleitsystemen oder die mit TW1 gemeinsam entwickelte touristische Multitext-Anwendung.

~Geschäftsjahr 2006/2007 in Zahlen (nach IFRS)

	2006/2007	2005/2006
	TEuro	TEuro
Umsatz	20.830,4	16.695,2
Betriebsleistung	21.710,9	17.451,0
EBITDA	4.498,7	2.587,0
EBIT	1.043,1	546,2
EBT	1.136,0	686,4

Rückfragehinweis:

Mag. Martin Fritsch

Branche: Tourismus & Freizeit

ISIN: AT0000737804

WKN: 615165

Index: Standard Market Auction, WBI

Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/10003420/100539537> abgerufen werden.